

## Kontakt



### Wir behandeln Patienten mit

- Leistenbruch
- Schenkelbruch
- Nabelbruch
- Narbenbruch
- Brustwandbruch
- Zwerchfellbruch
- Beckenbodenbruch
- Wiederholungsbruch (Rezidivhernie)
- Bauchwanddefekte und komplexe Hernien
- Sportlerleiste
- Symptomatische Rektusdiastase

### Wir bieten ebenfalls an:

- die Zweitmeinung bei komplexen Narbenhernien oder Rezidivbrüchen.
- Beratung und Therapie des chronischen Leistenschmerzes

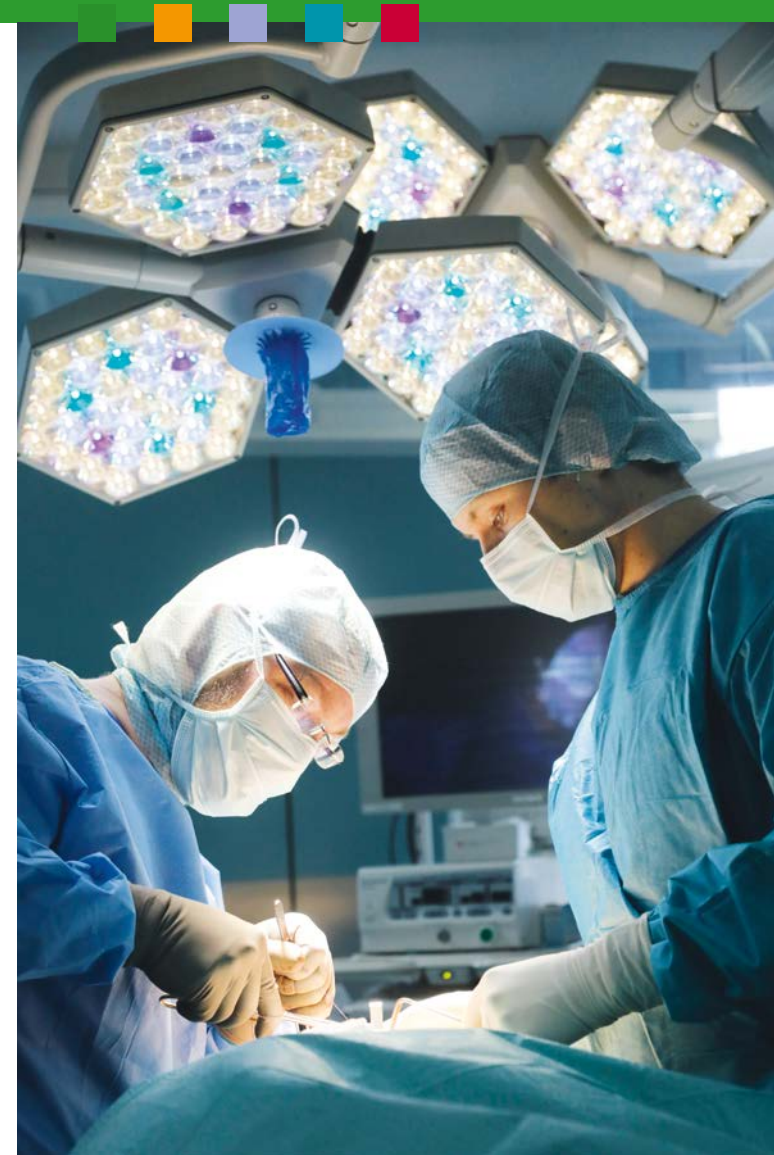
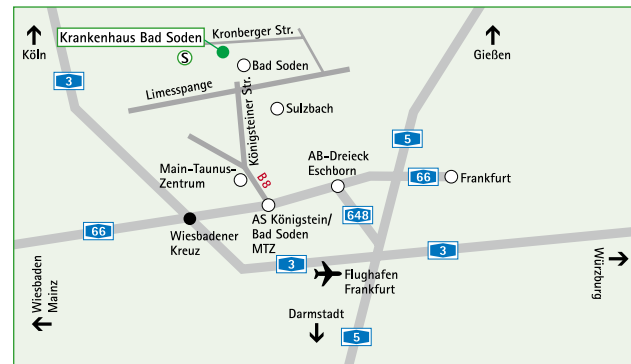
Kliniken des Main-Taunus-Kreises  
Krankenhaus Bad Soden  
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie

### Hernienzentrum Rhein-Main

Chefarzt Prof. Dr. med. Matthias Seelig, MHBA

Kronberger Straße 36 • 65812 Bad Soden  
☎ 06196/65-76 01 • Fax 06196/65-76 02  
mseelig@kliniken-mtk.de  
hernienzentrum@kliniken-mtk.de

[www.hernienzentrum-rhein-main.de](http://www.hernienzentrum-rhein-main.de)





Das Hernien-Zentrum Rhein-Main im Krankenhaus Bad Soden ist von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie für die operative Behandlung von Bauchwand- und Leistenbrüchen zertifiziert.

Als Kompetenzzentrum für Hernien-Chirurgie bieten wir die Behandlung aller Arten von Leisten-, Bauchwand-, Narben- und Zwerchfellbrüchen sowie Bauchwanddefekten mittels moderner und schonender Operationsverfahren durch ein spezialisiertes Ärzteteam an. Unser Ziel ist die rasche, komplikationslose und dauerhafte Behebung des Bruchs.

Die Auswahl des Operationsverfahrens ist abhängig von der Lebenssituation, der Konstitution, den Begleitkrankheiten, dem Bruchbefund und den individuellen Wünschen des Patienten. In unserem Hernienzentrum kommen neben offenen Operationsverfahren (kleiner Leistenschnitt, örtliche Betäubung) vorwiegend endoskopische Verfahren (Schlüssellochtechnik mit winzigen Hautschnitten) mit großer Expertise zur Anwendung.

In der Regel werden Leistenbruchoperationen ambulant durchgeführt. Abhängig von der individuellen Situation und der häuslichen Versorgung des Patienten ist auch ein stationärer Aufenthalt möglich.



#### Operationsverfahren

Operationen von Brüchen sind mit endoskopischen („Schlüssellochoperationen“) und offenen Techniken („Schnittverfahren“) sowie als Netzfreie- und Netzverfahren möglich.

Bei den endoskopischen Techniken kommt immer ein Netz zum Einsatz. Die heute verfügbaren modernsten Kunststoffnetze, die in unserem Zentrum verwendet werden, sind gut verträglich und sehr leichtgewichtig, so dass dem Patienten immer weniger Fremdmaterial implantiert wird.

Als innovatives Kompetenzzentrum wenden wir vorwiegend laparoskopische Verfahren an, auch bei komplexen Bruchsituationen. Ebenso sind bei uns bereits sehr neue und innovative Operationsverfahren der Hernienchirurgie etabliert. Nur so ist für den Patienten gewährleistet, dass für seine spezifische Problematik auch das bestmögliche Verfahren angewendet werden kann.

Einzelheiten über die verschiedenen OP-Verfahren finden Sie auf unserer Website [www.hernienzentrum-rhein-main.de](http://www.hernienzentrum-rhein-main.de)

[www.kliniken-mtk.de](http://www.kliniken-mtk.de)

#### Als Patient des Hernienzentrums Rhein-Main erwarten Sie

- spezialisierte Ärzte mit großer Erfahrung und kontinuierlicher Weiterbildung bei nationalen und internationalen Kongressen
- modernste Operationsverfahren
- moderne leichtgewichtige Implantate (Netze)
- Patientensicherheit nach den Vorgaben der WHO
- aktueller Forschungsstand durch Mitwirkung an Studien

#### Beratung und Therapie bei chronischem Leistenschmerz

Ein chronischer Leistenschmerz liegt vor, wenn Beschwerden im Leistenbereich nach einer Operation länger als drei Monate andauern.

Im Rahmen unseres zertifizierten Zentrums bieten wir betroffenen Patienten die Beratung und Behandlung an. Da keine kassenärztliche Ermächtigung vorliegt, können wir diese Leistung nur als Selbstzahlerleistung anbieten.

